

individuo

Seminarorganisation
Gisela Rößler
Lippen´ Mühle
Hauptstraße 35

33178 Borchten

Paderborn, den 7.9.2006

Ihr Lieben,

es liegt ein Wochenende hinter uns, an dem jeder von Euch sich Zeit und Kraft genommen hat, einen Blick in seine Familienzusammenhänge zu werfen. Die Gruppe hat dies für jeden Einzelnen möglich gemacht.

Wir schicken Euch in diesem Brief die Adressenliste. Reden über das Erlebte ist oft sehr schwierig, meist geht dies am besten mit Menschen, die dabei gewesen sind. Das Netzwerk, das hierbei entstehen kann, beginnt beim Anruf des Einzelnen. Aber die Bilder und die vielen Geschichten wirken auch ohne jedes Wort.

Dabei ist es nicht einmal wichtig, ob die Geschichten in dem Sinne „wahr“ sind, wie die „Welt“, die „Öffentlichkeit“ urteilt, sondern in dem Sinne, was sie mit mir machen.

Genau auf solche Art und Weise *ist Wirklichkeit das, was wirkt.*

Im Leben sind wir Wirkungen ausgesetzt:

- materiell (physisch)
- psychisch (emotional)
- geistig (mental)
- seelisch (spirituell)

Wir haben eine innere Wirklichkeit, die aus den physischen und den psychischen und geistigen Möglichkeiten besteht.

Sie wandelt sich durch die Begegnung mit der äußeren Wirklichkeit als *Erfahrung*.

Das heißt das geschlossene innere System erhält über einen Außenreiz, einen Input, der im Sinne einer Reizreaktion verarbeitet wird.

Daraus ergibt sich:

- Eine Handlung.
- Ein Gefühl (ist übrigens immer dabei).
- Eine Erinnerung und eine Erfahrung.

Die Erfahrung kann je nachdem zu einem *Glaubenssatz* und zu einer *Überzeugung* werden. Diese Erfahrung wenden wir ebenso wie den Glauben und die Überzeugung auf neuen Ereignisse an. Mehr noch, wir versuchen andere davon zu überzeugen und wir projizieren sie in die Zukunft und in die Wirklichkeit, um der sonst ungeheuren Dimension der Zukunft und der Wirklichkeit Herr zu werden.

Wir erziehen auch unsere Kinder in diesem Sinne. Sie sollen ja von unseren Erfahrungen profitieren. So weit so gut.

Auf diesem Hintergrund halten wir bestimmte Dinge für wahr: die *subjektive Wahrheit*.

Interessant ist, dass sich Wahrheiten auch bewahrheiten. Da die Erfahrung und die Überzeugung, die wir zu Wahrheiten oder Glaubenssätzen gemacht haben, nicht nur unser Denken, sondern auch wiederum unsere Wahrnehmung der Wirklichkeit verändert haben, werden die subjektiven Wahrheiten zur sich selbsterfüllenden Prophetie

Dabei ist zu bemerken, dass Glaubenssätze tief im Unbewussten verankert sein können, dass sie „vererbt“ sein können als Identifikationen oder Delegationen, uns also steuern, ohne dass uns unsere Handlungen bestimmen oder wir sie erinnern.

Als Delegation ist gemeint, dass Eltern unbewusst Aufgaben, Unerledigtes und eigene Wünsche an die Kinder weitergeben, die diese auch im Sinne der Identifikation übernehmen. Kinder übernehmen aber darüber hinaus auch Dinge, die nicht delegiert sind, sondern mit denen sie sich identifizieren, um ihre Liebe und Treue zu beweisen.

Überzeugungen sind die Reflektionen dieser Glaubenssätze im Denken. Wir hoffen, einige Eurer Überzeugungen erschüttert zu haben.

Familienaufstellung zeigt die Energie des einzelnen Menschen für die Gruppe. Wir freuen uns, dass wir immer wieder diese zusammenführen können.

Unsere nächsten Termine in diesem Jahr sind das letzte Oktoberwochenende (27. bis 28.10.) und das erste Dezemberwochenende (1. bis 3.12.), falls Ihr Freunde, Bekannte, Verwandte aufmerksam machen möchtet.

Gut, dass Ihr da wart. Liebe Grüße von Christian und Gisela. Vielleicht sehen wir uns noch mal wieder.

Alles Gute

Hausmanns-Hof

